

ZWEI JAHR: DEUTSCH:



Der Deutsche Volksrat konstituierte sich am 7. Oktober 1949 zur Provisorischen Volkskammer, beschloß die Inkraftsetzung der Verfassung und das Gesetz über die Bildung der Provisorischen Regierung der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Gründung der Deutschen Demokratischen friedliebenden Republik ist, wie Stalin in seinem Glückwunsch-Telegramm an den Präsidenten und Ministerpräsidenten der Deutschen Demokratischen Republik feststellte, „ein Wendepunkt in der Geschichte Europas“.

Mit dieser Tat der nationalen Selbsthilfe des deutschen Volkes wurde der Grundstein für ein einheitliches, unabhängiges, demokratisches und friedliebendes Deutschland gelegt.

Der anglo-amerikanischen, imperialistischen Kriegspolitik und ihren deutschen Verfechtern wurde damit ein schwerer Schlag zugefügt. Die patriotischen Kräfte des deutschen Volkes aber schufen sich einen festen Stützpunkt in ihrem Kampf um die Wiederherstellung der deutschen Einheit und damit um die nationale Wiedergeburt Deutschlands.

Zwei Weltkriege mit ihren verderblichen Folgen für das deutsche Volk und seine Nachbarn wurden von dem raubgierigen, beutelüsternden deutschen Imperialismus entfesselt, bis ein Staat gebildet werden konnte, der nicht mehr ein Staat der Junker und Militaristen, sondern ein friedliebender und demokratischer Staat ist, der alle Wünsche und Hoffnungen der deutschen Patrioten in sich vereint und geeignet ist, für Deutschland das Vertrauen der europäischen Völker zu gewinnen und sie von den friedlichen Absichten des deutschen Volkes zu überzeugen.

Zum ersten Male in der Geschichte vertritt ein solcher deutscher Staat die wirklichen Interessen seines Volkes. Frei von Ausbeutung und Unterdrückung wirken an erster Stelle in der Deutschen Demokratischen Republik diejenigen Kräfte des deutschen Volkes, die in der Vergangenheit stets verfolgt und unterdrückt wurden, die Werktätigen. Unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands nahmen sie, geeint und im Bündnis mit allen Schichten des deutschen Volkes ihr Geschick endgültig in die eigenen Hände.

Die Vereinigung der beiden Arbeiterparteien zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde somit zum Ausgangspunkt der nationalen Wiedergeburt Deutschlands. Der Zusammenschluß aller demokratischen, antifaschistischen Parteien und Organisationen zum Block der antifaschistisch-demokratischen Parteien und Organisationen leitete den Aufbau der neuen Staatsorgane und die Schaffung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung ein.

Diese Entwicklung war nur möglich, wenn die Regierung der sozialistischen Sowjetunion die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands und seine demokratische und friedliche Wiedergeburt auf der Grundlage der Bestimmungen des Potsdamer Abkommens anerkannte, förderte und den patriotischen Kräften zu jeder Zeit praktische, tätige Hilfe leistete.

Die durch den Hitlerkrieg völlig zerstörte Wirtschaft wurde in selbstlosem Einsatz der Werktätigen wieder in Gang gesetzt. Die Unternehmungen der Kriegsverbrecher wurden zugunsten des Volkes enteignet und das Land der Junker den Bauern übergeben. Neue Produktionsverhältnisse wurden geschaffen, und im erbitterten Kampf gegen die imperialistische Ideologie und den Widerstand der Konzernherren und Junker entstand der volkseigene Sektor der Industrie. Unter der Losung „mehr produzieren, besser leben“, wurden die Arbeiter, Angestellten, Techniker und Angehörige der Intelligenz für den wirtschaftlichen Neuaufbau mobilisiert. Der Zweijahrplan leitete eine in der Geschichte der deutschen Wirtschaft neue Periode ein. Aus der Periode des improvisierten, enthusiastischen Aufbaus wurde die Periode der bewußt gelenkten und geplanten, der demokratischen und friedlichen Wirtschaft. Der Zweijahrplan fand seine Fortsetzung in dem großen, von der Sozialistische Einheitspartei Deutschlands erarbeiteten, auf dem III. Parteitag der Öffentlichkeit vorgelegten Fünfjahrplan, der die Rekonstruktionsperiode der deutschen Wirtschaft einleitete.

Die Wiederherstellung und die Entwicklung der deutschen Volkswirtschaft wurde durch die Hilfe und Unterstützung der Sowjetunion wesentlich erleichtert. Durch umfangreiche Rohstofflieferungen, wie Eisen, Stahl, Baunuvolle usw., gab die Sowjetunion der Deutschen Demokratischen Republik die Möglichkeit, ihre Industrie zu beschäftigen und sicher den Aufbau des gesellschaftlichen Lebens zu vollziehen.

Auf dem Boden der sich stabilisierenden Wirtschaft entstand ein neues Nationalbewußtsein, das seine Kraft unmittelbar aus dem Kampf um die Einheit Deutschlands, aus dem Kampf gegen die Spaltungspolitik der anglo-amerikanischen Interventen und ihrer deutschen Trabanten schöpfte. Die Deutsche Demokratische Republik wurde damit im historischen Sinne das feste Fundament für die Wieder-